

# Jahresbericht 2011

## [aus] ZEIT JUGENDhaus Gleisdorf

Dr. Hermann-Hornung-Gasse 29  
8200 Gleisdorf  
Telefon: 03112/4116  
info@auszeit.cc  
www.auszeit.cc

 Auszeit Jugendzentrum  
 Streetwork Gleisdorf

S T A D T G L E I S D O R F 

**LOGO!**  
INFO & SERVICE FÜR JUNGE LEUTE

  
I: S: O: P  
INNOVATIVE SOZIALPROJEKTE

**Soziales**  Das Land  
Steiermark

 Das Land  
Steiermark  
→ Jugend

  
Weiz  
Soziale  
Sozialhilfverband Weiz

## 2011- Das 9te Jahr im [aus]ZEIT



Das 9te Jahr im **[aus]ZEIT JUGENDhaus** sollte sich als das „einschneidendste“ in der Geschichte des Jugendhauses herausstellen.

Wie schon in den letzten Monaten des Jahres 2010 angekündigt, hat es auf Landesebene im Sozialbereich massive Einsparungen (knapp 25%) gegeben. Das [aus]ZEIT JUGENDhaus Gleisdorf, das mit Streetwork und Jugendzentrum für die offene Jugendarbeit in Gleisdorf steht, blieb davon auch nicht verschont. Zusätzlich wurde von der Stadtgemeinde Gleisdorf das **Jahresbudget** gekürzt. So musste die [aus]ZEIT im Jahr 2011 mit Reduzierungen von rund € 40.000 zurechtkommen.

Aufgrund der doch beträchtlichen Höhe der Einsparungen, konnte ein großer Teil der zu kompensierenden Kosten nur über eine **Reduktion im Personalbereich** erbracht werden. Neben Stundenkürzungen beim gesamten Team (von insgesamt 167 Wochenstunden auf 154 Wochenstunden bei 5 MitarbeiterInnen) wurde das Jugendzentrum von Februar 2011 bis August 2011 von 3 auf 2 MitarbeiterInnen reduziert. Peter Theuretzbacher wurde für diesen Zeitraum gekündigt, um nach einer vorübergehenden Anstellung in der Jugendsozialarbeit bei einem Wiener Verein nach dem Sommer wieder zur [aus]ZEIT zurückzukehren. Aufgrund dessen hatte das Jugendzentrum ab Februar bis Anfang September, statt den gewohnten 5 nur mehr 4 Tage geöffnet. Dienstags blieb das Jugendzentrum geschlossen. Darüber hinaus wurde das Projekt-, Supervisions- und Fortbildungsbudget auf ein Minimum gekürzt. Zusätzlich wurde mit der traditionellen Bildungs- und Berufsorientierungsmesse ein kleiner Geldbetrag erwirtschaftet.

Umso mehr war es eine große Freude für das Team des [aus]ZEIT JUGENDhaus, dass **zwei Auszeichnungen** des Landes Steiermark in Empfang genommen werden konnten. Allerdings für Projekte, die im Jahr 2010 umgesetzt wurden (siehe Seite 9).

Die BesucherInnenzahlen im Jugendzentrum bzw. Beratungszahlen bei Streetwork konnten, trotz gekürzter Öffnungszeiten und reduzierter Wochenstunden der MitarbeiterInnen gehalten werden. Diese Konstanz zeigt, dass es in Gleisdorf nach wie vor großen Bedarf an Jugendarbeit gibt!

**Großer Dank** gilt, trotz gravierender Einsparungen, der Stadtgemeinde Gleisdorf. Um die finanzielle Lage im [aus]ZEIT JUGENDhaus abzufedern wurde die Bildungs- und Berufsorientierungsmesse und das Kroatienprojekt mit Jugendlichen, zusätzlich finanziell unterstützt!

Somit bleibt nur noch der Aufruf in Richtung Bundes-, Landes- und Gemeindeebene:

Vergesst uns nicht! Wer in Jugend investiert, investiert in die Zukunft!!!

## [aus]ZEIT JUGENDhaus

Das [aus]ZEIT JUGENDhaus Gleisdorf besteht seit 2003 und basiert auf einer Trägerkooperation von **LOGO jugendmanagement GmbH** und **ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH**. Genauere Informationen zu den beiden Trägervereinen sind unter [www.isop.at](http://www.isop.at) bzw. [www.logo.at](http://www.logo.at) zu finden.

Als Angebot in der offenen Jugendarbeit teilt sich das [aus]ZEIT Jugendhaus in die Bereiche Jugendzentrum und Streetwork, die jedoch in vielen Projekten eng zusammenarbeiten.



### LOGO jugendmanagement GmbH

Geschäftsführerin:

Mag.<sup>a</sup> Uschi Theißl  
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz  
Tel.: 0316/90370220  
[uschi.theissl@logo.at](mailto:uschi.theissl@logo.at)



### ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH

Geschäftsführerin:

Mag.<sup>a</sup> Brigitte Brand  
Dreihackengasse 2, 8020 Graz  
Tel.: 0316/764646-11  
[brigitte.brand@isop.at](mailto:brigitte.brand@isop.at)

## Das Team ...

VON LINKS NACH RECHTS:



### **Peter Theuretzbacher**

Jugendzentrum  
(Lehramt Chemie, Sport und  
Bewegung)

### **Mag.<sup>a</sup> (FH) Bettina Hiebler**

Streetwork  
(Sozialarbeiterin)

### **Volkmar Schöberl-Mohr**

Streetwork  
(Sozialpädagoge, Dipl. Suchtberater,  
Teamleiter)

### **Andrea Stangel**

Jugendzentrum  
(Diplomsozialpädagogin)

### **Heimo Albinger**

Jugendzentrum  
(Dipl. Sozial- u. Berufspädagoge)

## [aus]ZEIT Jugendzentrum

### Öffnungszeiten:

ab 10 Jahren:  
Dienstag-Donnerstag 13.00 – 17.00

ab 12 Jahren:  
Freitag 15.00 – 20.00  
Samstag 14.00 – 19.00

Diese Öffnungszeiten gelten **seit September**. Während der ersten Jahreshälfte musste das Jugendzentrum aufgrund der Budget- bzw. Personalkürzungen Dienstags geschlossen bleiben.

Jede Öffnungszeit im Jugendzentrum wird von zwei BetreuerInnen betreut.

Im vergangenen Jahr wurde unser Team durch 3 PraktikantInnen unterstützt.

### Angebote

**Dart**                      Airhockey  
Bücher                      **Infothek**                      Tischtennis

Drehfußball  
Zeitschriften

Billard                      Chill-Raum  
**Musikinstrumente**

Gesellschaftsspiele

Playstation    Internet-PC  
**Bar**

Projekte                      **Turniere**

Im Jahr 2011 konnte das Jugendzentrum **6.028** (2010: 6.121) Besuchskontakte von 524 (351 Burschen und 173 Mädchen) unterschiedlichen Jugendlichen aufweisen.

4.018 Burschen (2010: 4.187)  
2.010 Mädchen (2010: 1.934)

Das Jugendzentrum war im Jahr 2011 an rund 30 Tagen weniger geöffnet als im Jahr 2010 (187 Tage). Dies war eine unmittelbare Auswirkung der Budgetkürzungen im Vorjahr.

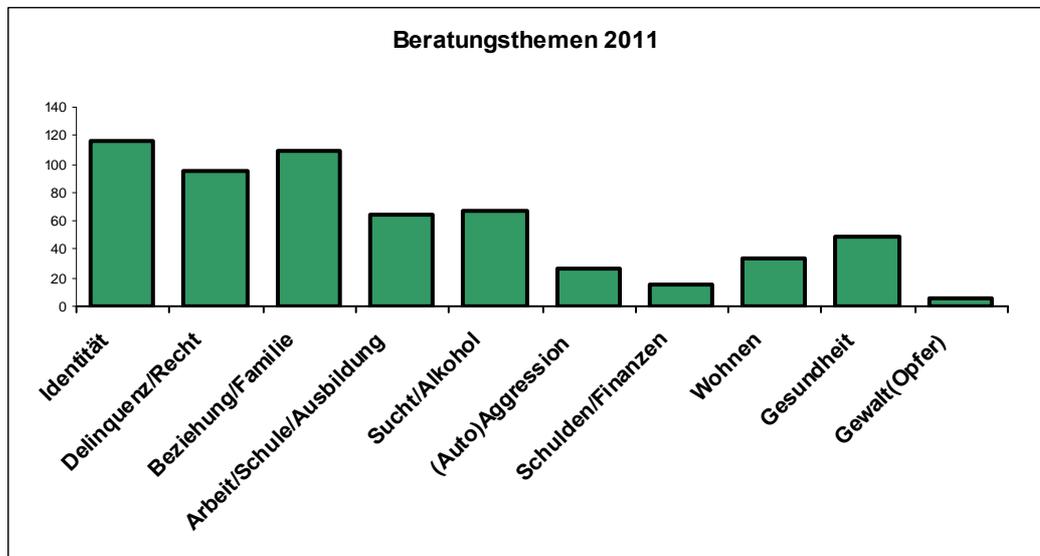
Im Schnitt haben pro Monat 548 Jugendliche das Angebot in Anspruch genommen.

## [aus]ZEIT Streetwork

Streetwork ist ein **Beratungs- und Begleitungsangebot für Jugendliche von 12-26 Jahren**, die sich in psychosozialen Problemlagen befinden und von anderen bzw. stationären Angeboten keinen Gebrauch machen können oder wollen.

Im Jahr 2011 gab es **179 Beratungen** - davon 35% Mädchen und 65% Burschen - zu den in der folgenden Statistik angeführten Themen.

### Beratungszahlen zu verschiedenen Themenbereichen im Jahr 2011



Die oben abgebildete Statistik zeigt auf, wie häufig die aufgezählten Inhalte im Beratungskontext thematisiert wurden. Im Zuge eines Beratungsgesprächs werden meist mehrere Themen besprochen.

Es konnten zudem **1.247 Kontakte** im Zuge des Außendienstes, der Streetwork-Öffnungszeiten sowie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erzielt werden.

Die häufigsten **Außendienstorte** im Jahr 2011 waren der Stadtpark mit Pavillon, der wöchentlich mit Jugendlichen gereinigt wird, der Skatepark, das Jugendzentrum, Wohnsiedlungen, sowie andere Plätze und Lokale in Gleisdorf, die von Jugendlichen häufig besucht werden.





# Projekte/Workshops/Turniere

## Fußball/wöchentlich

Weihnachtsfeier/Kekse backen

## Workshop Medienkompetenz

Maronibraten

## 8-Jahresfeier

social soccer cup

Shout out Loud

## Singstar Contest

Lucky Shot Billardtraining

[aus]ZEIT meets Lucky Shot

## Facebook, MySpace & Co\*

### Aktiv?Ia\*

Flashmob Dieselkino und Bauernmarkt

Abendveranstaltung

### B-BOM11\*

Ausflug Tierpark Herberstein

### Jugendhaus24

5 x Juz Turnier

(Halli Galli, Billard, Air Hockey, Wuzzln)

## Jugend im Dialog mit BGM und Polizei

Pavillonrenovierung im Park

4 Tages Trip nach Kroatien

### \*Facebook, MySpace & Co

Mit der Abendveranstaltung zum Thema "Facebook, MySpace & Co" wurde das Projekt "get in contact" nach einer Projektlaufzeit von über einem Jahr abgeschlossen. Zahlreiche BesucherInnen konnten sich bei einem Vortrag der Initiative Saferinternet, zu möglichen Gefahren bei der Nutzung des Internets, informieren.

### \*Aktiv?Ia

Nach Abschluss des letzten Großprojekts widmeten sich die TeilnehmerInnen des Jugendarbeitskreises dem Thema Zivilcourage unter dem Titel Aktiv?Ia. Projektauftritt war ein Tanz-Flashmob im Dieselkino Gleisdorf, mit dem Ziel, auf das Thema aufmerksam zu machen. In weiterer Folge gab es einen zweiten Flashmob am Gleisdorfer Bauernmarkt, der mit einem Szenentheater durch professionelle SchauspielerInnen ergänzt wurde. Alle Ergebnisse und Informationen zu dem Projekt wurden über ein Facebookprofil gesammelt und verteilt. Den Abschluss des Projekts bildete wiederum eine Abendveranstaltung, bei der sich die TeilnehmerInnen an einem Zivilcouragetraining erproben konnten.

### \*B-BOM11

Bereits zum 9. Mal ging im vergangenen Jahr die Bildungs- und Berufsorientierungsmesse im forumKloster über die Bühne. Rund 900 BesucherInnen konnten sich bei den 47 AusstellerInnen informieren – heuer auch zum ersten Mal über Bildungswege nach der Matura.

# Öffentlichkeitsarbeit

## Die Woche

school week

## Stadtjournal Gleisdorf

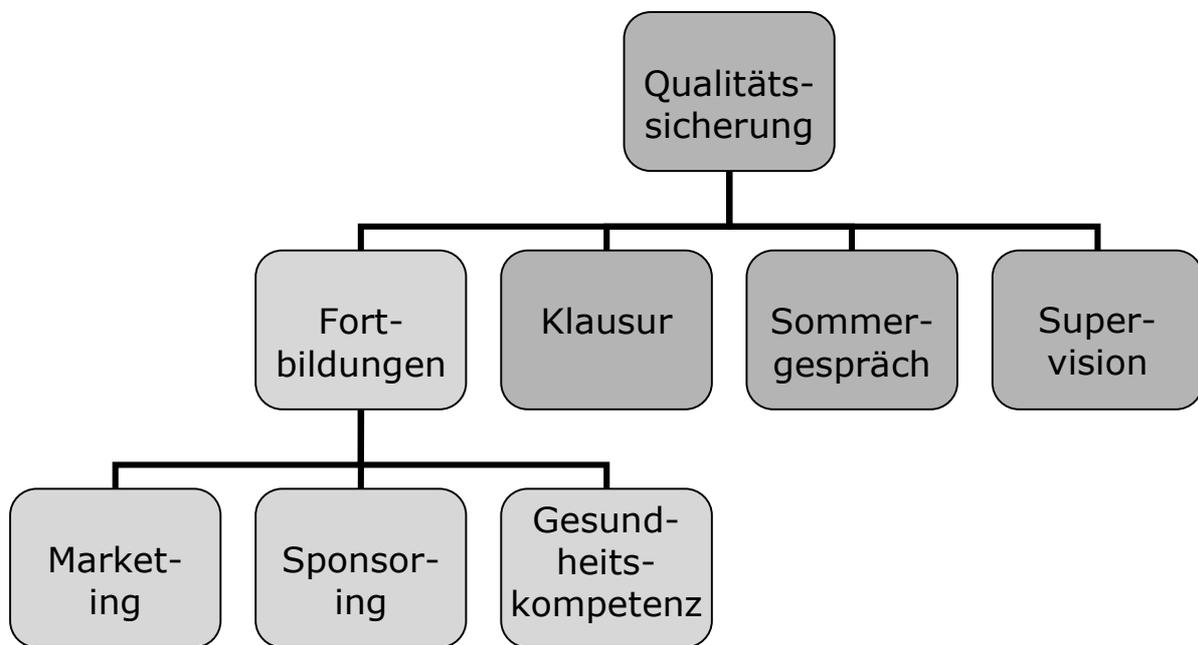
Präsentation Gymnasium Gleisdorf

Fachzeitschrift Jugend Inside

## Kleine Zeitung

Jugendschutzworkshop Obstbaufachschule Wetzawinkel

## Dieselkino



# Vernetzung

## Jugendarbeitskreis (GGJAK)\*

Streetwork Bruck an der Mur

Streetwork Oberes Mürztal

## Streetwork Weiz

Vinci Youth Point Graz

## Jugendamt Gleisdorf

Dietrichskeusch'n Graz

## Polizei Gleisdorf

## Arena Gratwein

Bundesarbeitskreis mobile Jugendarbeit und Streetwork (BAST)

## LOGO Jugendzentren

## \*Jugendarbeitskreis (GGJAK)



Der Große Gleisdorfer Jugendarbeitskreis dient der Vernetzung von Personen bzw. Einrichtungen die in der Jugendarbeit tätig sind. Die TeilnehmerInnen des Arbeitskreises treffen sich alle 6 Wochen, um zu diskutieren und gemeinsam Projekte zu entwickeln.

Im Jahr 2011 waren im Arbeitskreis unter anderem folgende Einrichtungen vertreten: AIS Jugendservice Weiz, [aus]ZEIT JUGENDhaus Gleisdorf, Bezirksjugendmanagement Weiz, BFI Gleisdorf, Diözese Graz-Seckau, Fußballnachwuchszentrum Gleisdorf, Katholische Jugend Gleisdorf, Sozialreferat der BH-Weiz, Stadtgemeinde Gleisdorf – Kultur und Marketing, Stadtgemeinde Gleisdorf – Jugend und Familie, TIP-City Management Gleisdorf.

## Preise und Auszeichnungen

Als besonders herausragende Ereignisse können zwei gewonnene Auszeichnungen vom **Landesjugendreferat Steiermark** verzeichnet werden:

Im Februar wurde dem Großen Gleisdorfer Jugendarbeitskreis, der vom [aus]ZEIT JUGENDhaus koordiniert und organisiert wird, der Jugendschutzpreis **Constantin** für das Projekt „Bist du wählerisch?“, ein Projekt zur Gemeinderatswahl 2010, überreicht. Und zwar als Siegerprojekt in der Kategorie Vereine.

Im Mai wurde die Stadtgemeinde Gleisdorf, im Rahmen der **GEMEINdeSAM** Verleihung, als kinder- und jugendfreundlichste Gemeinde, in der Kategorie Classics 2.500-6.000 EinwohnerInnen, ausgezeichnet. Als zwei herausragende Projekte, die in Gleisdorf 2010 stattgefunden haben, wurde das Gewaltpräventionsprojekt „get in contact“, auch ein Projekt des Großen Gleisdorfer Jugendarbeitskreis, sowie das oben genannte Projekt „Bist du wählerisch?“, eingereicht.



Mai 2011  
GEMEINdeSAM – kinder und jugendfreundlichste Gemeinde



Februar 2011  
Constantin - Jugendschutzpreis



Der „Constantin 2011“